PA ale HH

Mitteilungsblatt

Raschau | Markersbach | Langenberg

Jahrgang 2024 | Mittwoch, 4. Dezember 2024 | Nummer 13

Babytreffen 2023 / 24

Fotocollage
Doreen Staib

Raschau | Markersbach | Langenberg

Babybegrüßung im Kaiserhof

Am 9. Oktober standen die jüngsten Einwohner aus Raschau-Markersbach ganz im Mittelpunkt des Geschehens im Haus des Gastes „Kaiserhof". Die Gemeindeverwaltung hatte an diesem Tag zum jährlichen Babytreffen eingeladen.
Zwischen Februar 2023 und Mai 2024 kamen insgesamt 34 Babys, darunter einmal Zwillinge, zur Welt. Nach Geschlechtern aufgeteilt sind es 19 Jungen und 15 Mädchen.
Zum Babytreffen konnte Bürgermeister Frank Tröger dann 15 junge Eltern mit ihrem Nachwuchs begrüßen. Auch ältere Geschwister und Großeltern waren mit dabei. Er freute sich, dass 2023/24 wieder zahlreiche Babys in Raschau-Markersbach geboren wurden. In seiner kurzen Ansprache verwies er auf die vielfältigen Angebote für Kinder in unserer Gemeinde. Neben dem Baby-Begrüßungsgeld in Höhe von 100 EUR erhielten die Eltern noch ein kleines Geschenk in Form eines Loop-Tuches, gestrickt von Antje Krauß aus Pöhla.
Bei Kaffee und Kuchen kam man schnell miteinander ins Gespräch.
Zum Abschluss schoss die engagierte Fotografin Doreen Staib noch ein gemeinsames Foto der Eltern mit Nachwuchs und mit dem Bürgermeister.

Die Namen der kleinen Sprösslinge:
Luca, Hussein, Kurt, Willi, Leonore, Eddie, Henning, Leon, Otto, Theo, Kuno, Jaro, Tessa, Mara-Wydad, Eleni, Fritz, Dajjen, Lion, Charléne-Emilia, Matteo, Lorena, Helene, Hanna Elsa und Ronja Manuela, Lara, Alwin Maiky, Nora und Tim.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Urlaubs- oder krankheitsbedingt konnten einige Eltern nicht an der Babybegrüßung teilnehmen. Sie haben uns freundlicherweise Fotos von den Kleinen zur Verfügung gestellt.

Das sind: Anton, Amelie, Matheo, Paula-Sophie, Egon, Ylvi,

werbung neubert ■ 03774 820428

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Unser Ort ist wieder schön weihnachtlich geschmückt, die Pyramiden drehen sich und die Schwibbögen leuchten in unseren Ortsteilen. Der Naschmarkt in Raschau, das Pyramidenanschieben in Markersbach und das Schwibbogen anzünden in Langenberg sind Geschichte. Es zieht hoffentlich überall etwas Weihnachtsfrieden ein. Nutzen Sie die Vorweihnachtszeit für sich und Ihre Familien, lassen Sie sich vom Kaufrausch nicht anstecken und besinnen Sie sich auf das Einfache.

In unseren Ortsteilen leuchten ja auch wieder die Weihnachtsbäume. Diese wurden in diesem Jahr für Raschau von der Familie Ley aus Langenberg, für Markersbach von der Familie Bach aus der Edelweißstraße und für die Feuerwehr Raschau von der Hausgemeinschaft Hauptstraße 61a gesponsert. Aufgestellt wurden sie mit der Hilfe der Technik der Agrargenossenschaft Markersbach. Herzlichen Dank dafür.

In Markersbach leuchtet ein neuer Schwibbogen. Der alte war verschlissen. Ein herzliches Dankeschön an die Unterstützer. Dies waren der Behringer GmbH, die Schmiederei Thomas Beuthner, der Autoservice Schmiedel, die Firma Beton-Meyer und Firma Fox- Exhaust Systems aus Johanngeorgenstadt. Danke natürlich auch an unseren Bauhof. Es ist ein Hingucker!

Neben den schönen Dingen im letzten Monat gab es auch wieder Vandalismus bei uns im Ort zu beklagen. In der Nacht vom 09. zum 10.11.2024 verunstalteten Sprayer die neu aufgestellten Spielgeräte und unser Schnitzerheim mit sinnfreien Kritzeleien. Die Polizei war vor Ort und hat die Sachbeschädigungen aufgenommen. Man fragt sich nur, was in solchen Köpfen losgeht. Wir als Gemeinde haben viel Ärger mit dem Entfernen der Schmierereien, Zeit und Kostenaufwand. Weiter wurden in den späten Abendstunden am 14.11. auf dem Spielplatzgelände 4 Jugendliche erwischt, als sie mit Spraydosen und Feuerzeug ihr Unwesen trieben. Glücklicherweise wurde nichts zerstört. Sie wurden von Sportfreunden des SV Mittweidatal festgesetzt und der Polizei übergeben. Danke für die Mithilfe. Seien Sie bitte auch weiterhin wachsam.

Wir lassen uns aber dadurch die Vorfreude auf Weihnachten mit all seinen Köstlichkeiten und schönen Dingen nicht vermiesen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, schöne und angenehme Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025. Bleiben Sie vor allem schön gesund.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zu Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Betreffs der voraussichtlich im **Februar 2025** stattfindenden **Bundestagswahl** möchten wir auf die Möglichkeit des Widerspruchs hinweisen.
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG; vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden
Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf dies nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Mitgeteilt werden dürfen: Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften.
Eine Erteilung von Auskünften unterbleibt demnach, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt.
Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung zu widersprechen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der:

Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach
-Einwohnermeldeamt-
Hauptstraße 71
08352 Raschau-Markersbach.

Raschau-Markersbach, den 04.12.2024

Tröger
Bürgermeister

Raschau | Markersbach | Langenberg

Wahlhelfer gesucht!

Im Februar 2025 findet voraussichtlich die Bundestagswahl statt.

Dazu benötigen wir wieder die Unterstützung durch ehrenamtliche Wahlhelfer, ohne die die Durchführung einer Wahl nicht gelingen kann.

Während der Wahlzeit, jeweils von 8 bis 18 Uhr, sorgt der in zwei Schichten aufgeteilte Wahlvorstand für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl in seinem Wahlbezirk. Im Anschluss ist der gesamte Wahlvorstand für die Auszählung der abgegebenen Wählerstimmen zuständig. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe erhalten die Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld. Des Weiteren wird für Verpflegung während der Wahlzeit gesorgt.

Wahlhelfer müssen das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Sie dürfen sich weder selbst zur Wahl stellen, noch als Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag benannt sein. Des Weiteren sollten Sie gesundheitlich in der Lage sein, das Ehrenamt auszuüben.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie. Es erwartet Sie eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Wir bitten deshalb **alle interessierten Bürger/innen,** die uns in den Wahllokalen unterstützen möchten, sich bei der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach im Hauptamt bei

Frau Korb
(Telefon 03774/ 8401-12,
Email: d.korb@raschau-markersbach.de)
oder im Sekretariat bei
Frau Rieseler (Telefon: 03774/ 8401-52,
Email: c.rieseler@raschau-markersbach.de)

zu melden.

Selbstverständlich werden wir zu gegebener Zeit auch die bisherigen Wahlhelfer vorangegangener Wahlen wieder kontaktieren.

Vielen Dank!!!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger, Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach, Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Satzung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer

- Hebesatzsatzung -

Auf Grund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach in seiner Sitzung am 24.10.2024 mit Beschluss Nr. 191/2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Raschau-Markersbach erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine **Grundsteuer** nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine **Gewerbesteuer** nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2
Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf der Steuermessbeträge	285 v. H
b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf der Steuermessbeträge	370 v. H
2. Für die **Gewerbesteuer** auf der Steuermessbeträge	390 v. H

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 01.01.2017 außer Kraft.

Raschau-Markersbach, den 25.10.2024

Tröger
Bürgermeister

Raschau | Markersbach | Langenberg

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Absatz 4 der SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;

2. die Vorschriften für die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Grundsteuer 2025

Keine Zahlung ohne neuen Bescheid

Bitte warten Sie auf Ihren neuen Grundsteuerbescheid für 2025.

Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kam und kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst. Die Gemeinde Raschau-Markersbach informiert, dass die zuletzt erteilten Grundsteuerbescheide zugleich Vorauszahlungsbescheide für Folgejahre waren. Sie wurden in diesem Fall aufgefordert, bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides jährlich zu bestimmten Fälligkeitsterminen Zahlungen auf die Grundsteuer zu leisten. Diese Zahlungsverpflichtungen entfallen ab dem 1. Januar 2025 vorerst.

Sofern für Ihren Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Falle ein neuer Grundsteuerbescheid versandt. Dieser enthält alle weiteren Informationen zu zukünftigen Vorauszahlungen. Bitte passen Sie ggf. ihre Daueraufträge entsprechend an.

Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschrifteinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Grundsteuerbescheid erlassen wurde.

Für Garagenbesitzer auf fremden Grund und Boden entfällt die Grundsteuer zukünftig ersatzlos. Diese wird ab 01.01.2025 nur noch für den Grundstückseigentümer veranlagt.

Bitte stornieren Sie eventuelle Daueraufträge. Die Garagenpacht bleibt davon unberührt und ist weiterhin zu den Fälligkeitsterminen zu entrichten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Heidenreich unter der Tel.: 03774-8401-27

Bekanntgabe der Beschlüsse der 3. Sitzung des Gemeinderates

Die 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 24. Oktober 2024 im Rathaus, Hauptstr.71 statt. Zur Sitzung waren 12 bzw. 13 (ab TOP 7.0) Mitglieder des Gemeinderates, anwesend.
Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 12 bzw. 13 + 1 Stimmen beschlussfähig.
In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss
Vorhabenbezogener Bebauungsplan
„Sondergebiet Photovoltaik Raschau-Markersbach" - Emmler
Beschlussvorlage zur Abwägung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt entsprechend der Beschlussvorlage zur Abwägung, die als Anlage beigefügt ist, über die vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan vom April 2024.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Stellungnahmen in der Abwägung beschlussmäßig behandelt wurden, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	13

Beschluss
Vorhabenbezogener Bebauungsplan
„Sondergebiet Photovoltaik Raschau-Markersbach" - Emmler
Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik Raschau-Markersbach"

1. Aufgrund des § 10 des BauGB in der aktuell gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach vom 24.10.2024 die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik Raschau-Markersbach", bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes in der Fassung vom April 2024, einschließlich der redaktionellen Korrekturen gemäß Abwägung vom 24.10.2024, erlassen.
2. Die Begründung mit redaktionellen Korrekturen wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, gemäß § 10 BauGB die Genehmigung beim Landratsamt des Landkreises Erzgebirgskreis zu beantragen.

Nach Erteilung der Genehmigung ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan auszufertigen und durch Bekanntmachung gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft zu setzen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	13

Raschau | Markersbach | Langenberg

Beschluss
Vorhabenbezogener Bebauungsplan
„Sondergebiet Photovoltaik Raschau-Markersbach" - Emmler
Durchführungsvertrag
Gem. § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach den Abschluss eines Durchführungsvertrages zu o.g. Vorhaben mit der Vorhabensträgerin, der Mitteldeutschen Erneuerbaren Energien GmbH & Co. KG aus Leipzig, und beauftragt den Bürgermeister zur Führung weiterer Verhandlungen, um den derzeit im Entwurf vorliegenden Schriftsatz zum Vertrag werden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	13

Beschluss
Städtebauförderung
Beethovenstraße / R.-Harbig-Straße
Vergabe der Bauleistung Tief-und Straßenbau
Dem Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach wird vorgeschlagen, sich dem Vergabevorschlag des IB in Auswertung der öff. Ausschreibung anzuschließen - heißt, die Straßenbauleistung im Bereich B 101 /Beethovenstraße einschließlich Kreuzung Beethovenstraße-Rudolf-Harbig-Straße / R.-Harbig-Str. bis zur Kreuzung Straße des Friedens den gesamtwirtschaftlichsten Bieter der öffentlichen Ausschreibung, der Firma WTK aus Schwarzenberg zu einem Bruttopreis von 620.618,17 € zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Beschluss
Städtebauförderung
Beethovenstraße / R.-Harbig-Straße
Vergabe der Bauleistung Beleuchtung
Dem Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach wird vorgeschlagen, die Bauleistung Beleuchtung für den Straßenbaubereich B 101/Kreuzung Beethovenstraße- Rudolf-Harbig-Straße / Straße des Friedens dem wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Elektro Seligmann aus Raschau- Markersbach zu einem Preis von 22055,06 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Beschluss
Verkauf von Grund und Boden, Flurstück 407/102, Gemarkung Raschau
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den Verkauf des Flurstücks 407/102, Gemarkung Raschau, mit einer Größe von 2.763 qm², zu einem Kaufpreis von 20 €/m², an die:
Wohnungsgesellschaft Raschau mbH, Beethovenstraße 14, 08352 Raschau-Markersbach.

Die Verkaufssumme für das Flurstück 407/102 beträgt somit 55.260,00 €.
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beauftragt und bemächtigt den Bürgermeister die Verhandlungen zu führen und den notariellen Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Beschluss
Hebesatzsatzung der Gemeinde Raschau-Markersbach - gültig ab 01.01.2025 -
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Satzung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01. Januar 2025 (Hebesatzsatzung).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Beschluss
Spende Geldzuwendung
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende vom Miebner-Freibad-Rettungsring e.V. in Höhe von 1.955,08 €, zweckgebunden für das Freibad Markersbach.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Beschluss
Spende Geldzuwendung
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Geldspenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.
Anlage

Jan Rodmann	400,00 €	Feuerwehrfest 2024
Sven und Heiko Stüdemann Rollladen GbR	100,00 €	Feuerwehrfest 2024
IWR Industrieservice	1.000,00 €	Feuerwehrfest 2024
Ramona Krauß	50,00 €	Feuerwehrfest 2024
Manuela Riedel	100,00 €	Feuerwehrfest 2024
Farben Fischer Raschau GmbH	100,00 €	Feuerwehrfest 2024

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Beschluss
Spende Geldzuwendung
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende vom Miebner-Freibad-Rettungsring e.V. in Höhe von 5.819,40 € zweckgebunden für das Freibad Markersbach.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Bekanntgabe der Beschlüsse der 4. Sitzung des Gemeinderates

Die 4. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach in der fand am Donnerstag, dem 21. November 2024 im Rathaus, Hauptstr. 71 statt. Zur Sitzung waren 13 Mitglieder des Gemeinderates, anwesend.
Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 13 + 1 Stimmen beschlussfähig.
In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, jeglichen Gewinn des Betriebes gewerblicher Art „Freibad" steuerlich einer Rücklage zuzuführen. Dieser Beschluss gilt auch für das Wirtschaftsjahr 2023 sowie alle folgenden Wirtschaftsjahre des Betriebes.
Die Rücklage soll phasengleich der Durchführung von Investitionen und der Tilgung betrieblicher Verbindlichkeiten dienen. Alle Gewinne, einschließlich der verwendeten Rücklagen, werden auf neue Rechnung vorgetragen.
Gewinne des Betriebes gewerblicher Art „Freibad" werden nicht außerhalb des jeweiligen Betriebes gewerblicher Art verwendet.
Falls Grundstücke, Beteiligungen oder andere Vermögensgegenstände aus dem Betrieb gewerblicher Art entnommen wurden oder werden, hat der Betrieb stets Anspruch auf den Marktwert (Teilwert).
Falls ein Verlust beim Betrieb gewerblicher Art „Freibad" entsteht, wird dieser von der Kommune ausgeglichen.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, dass in 2023 der Gewinn des BgA „Freibad" in Höhe von EUR 36.344,63 phasengleich der Gewinnrücklage zugeführt werden.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss
5. Änderungssatzung KiTa
Satzung für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Raschau-Markersbach und die Festlegung der Elternbeiträge für den Besuch dieser Einrichtungen (5. Änderungssatzung KiTa)
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die 5. Änderungssatzung zur Satzung für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der

Gemeinde Raschau-Markersbach und die Festlegung der Elternbeiträge für den Besuch der dieser Einrichtungen (geänderte Anlage 1).

Abstimmung
Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 3 Stimmenthaltung: 1

Beschluss
Erneuerung Bühnenbeleuchtung im Haus das Gastes Kaiserhof in Markersbach
Dem Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach wird vorgeschlagen den Zuschlag für die Maßnahme Erneuerung Bühnenbeleuchtung im Haus das Gastes Kaiserhof in Markersbach auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Elektrotechnik Zahn aus Raschau-Markersbach zu einem Bruttoangebotspreis von 8.255,63 € zu erteilen.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss
Erneuerung Sportplatzbeleuchtung Kleinfeldsportplatz Markersbach
Dem Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach wird vorgeschlagen den Zuschlag für die Maßnahme Erneuerung Sportplatzbeleuchtung Kleinfeldsportplatz Markersbach auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Elektrotechnik Zahn aus Raschau-Markersbach zu einem Bruttoangebotspreis von 22.312,50 € zu erteilen.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Sachspende der Bäckerei Thomas Kreißl - Kuchen im Wert von 117,25 € - für das Feuerwehrfest 2024 der Ortsfeuerwehr Markersbach anzunehmen.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Geldspenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

Anlage Geldspenden

Spenden-geber	Spenden-höhe	Zuwendungs-zweck	Eingang
Autohaus Teumer GmbH	40,00 €	Feuerwehrfest 2024	16.10.2024
Anett Seifert	200,00 €	Feuerwehrfest 2024	18.10.2024

Abstimmung
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Raschau | Markersbach | Langenberg

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Raschau-Markersbach beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle „Bauamtsleiter (m/w/d)“ sowie die Stelle „Sachbearbeiter im Meldeamt (m/w/d)“ neu zu besetzen.

Nähere Angaben erhalten Sie auf unserer Website (www.raschau-markersbach.de) oder über das Fachkräfteportal Erzgebirge (www.fachkraefte-erzgebirge.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!!!

Dana Korb
Hauptamtsleiterin

In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 8. Januar 2025

Redaktionsschluss
für das nächste Mitteilungsblatt:
Freitag, 13. Dezember 2024

Deutsches Rotes Kreuz

Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten: DRK ist zur Absicherung der Versorgung auf kontinuierliches Blutspenden angewiesen

Etwa 15.000 Blutspenden werden pro Tag deutschlandweit benötigt, um den Blutbedarf von Kliniken zu decken und die Patientenversorgung lückenlos sicherzustellen. Allein rund 1.750 Blutspenden müssen jeden Tag in den fünf Bundesländern des gesamten Versorgungsgebietes des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost für Patienten zur Verfügung stehen. Diese Zahlen machen deutlich, warum das Deutsche Rote Kreuz gesunde Menschen ab 18 Jahren kontinuierlich zum Blutspenden aufruft. Denn erschwerend kommt hinzu, dass die Blutpräparate nur kurz haltbar sind. Drei unterschiedliche Präparate, die je nach individueller Diagnose bei Patienten zum Einsatz kommen, werden aus einer Vollblutspende gewonnen:

- **Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen):** Haltbarkeit lediglich 4 Tage
- **Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen):** Haltbarkeit maximal 42 Tage
- **Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes):** das einzige Präparat, das eingefroren werden kann und dadurch eine Haltbarkeit von 2 Jahren hat

Könnten nur an wenigen Tagen hintereinander nicht genügend Menschen für eine Blutspende motiviert werden, so würden die Bestände in den Depots des DRK-Blutspendedienstes schnell auf ein kritisches Niveau sinken. In der Folge wäre eine lückenlose Versorgung aller Patienten nicht mehr gewährleistet.

Insbesondere wenn mehrere Feiertage in einem Monat aufeinander folgen, sind Blutspendetermine unverzichtbar, um genügend lebensrettende Blutkonserven zur generieren. Damit die Patientenversorgung im gesamten Dezember und insbesondere auch über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, bittet das Deutsche Rote Kreuz um Ihre Blutspende.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch **online** (https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/), **telefonisch** über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den **Digitalen Spenderservice** (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am
Mittwoch, den 18. Dezember 2024
von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
im Kaiserhof, Annaberger Str. 80 in Markersbach.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Tierbestandsmeldung 2025

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.
Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.
Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.
Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.
Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Neuanmeldung

QR-Code Neuanmeldung

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

TSK
SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Raschau | Markersbach | Langenberg

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Entsorgungstermine 2025

Raschau-Markersbach: OT Raschau, OT Markersbach und OT Langenberg

		Termine
Restabfall	OT Raschau	**14-täglich Mittwoch, ungerade Kalenderwoche:** **Do.02.01.***/ 15.01./ 29.01./ 12.02./ 26.02./ 12.03./ 26.03./ 09.04./ 23.04./ 07.05./ 21.05./ 04.06./ 18.06./ 02.07./ 16.07./ 30.07./ 13.08./ 27.08./ 10.09./ 24.09./ 08.10./ 22.10./ 05.11./ **Do.20.11.***/ 03.12./ 17.12./ 31.12.
	OT Markersbach	**14-täglich Dienstag, ungerade Kalenderwoche:** 14.01./ 28.01./ 11.02./ 25.02./ 11.03./ 25.03./ 08.04./ 22.04./ 06.05./ 20.05./ 03.06./ 17.06./ 01.07./ 15.07./ 29.07./ 12.08./ 26.08./ 09.09./ 23.09./ 07.10./ 21.10./ 04.11./ 18.11./ 02.12./ 16.12./ 30.12.
	OT Langenberg Gebiet I	**14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche:** 07.01./ 21.01./ 04.02./ 18.02./ 04.03./ 18.03./ 01.04./ 15.04./ 29.04./ 13.05./ 27.05./ 10.06./ 24.06./ 08.07./ 22.07./ 05.08./ 19.08./ 02.09./ 16.09./ 30.09./ 14.10./ 28.10./ 11.11./ 25.11./ 09.12./ 23.12.
	OT Langenberg Gebiet II	**14-täglich Mittwoch, gerade Kalenderwoche:** 08.01./ 22.01./ 05.02./ 19.02./ 05.03./ 19.03./ 02.04./ 16.04./ 30.04./ 14.05./ 28.05./ 11.06./ 25.06./ 09.07./ 23.07./ 06.08./ 20.08./ 03.09./ 17.09./ 01.10./ 15.10./ 29.10./ 12.11./ 26.11./ 10.12./ 24.12.
Papier		**4-wöchentlich Freitag:** 24.01./ 21.02./ 21.03./ **Sa.19.04.***/ 16.05./ 13.06./ 11.07./ 08.08./ 05.09./ **Sa.04.10.***/ **Sa.01.11.***/ 28.11./ **Mo.29.12.***
	Großwohnanlagen	**Dienstag, wöchentlich; Mi.23.04.*/ Mi.11.06.***
Bioabfall	OT Raschau	**Januar - März und Dezember, 14-täglich Freitag, gerade Kalenderwoche:** 10.01./ 24.01./ 07.02./ 21.02./ 07.03./ 21.03./ 12.12./ **Di.30.12.*** **April - November, Freitag, wöchentlich; Sa.19.04.*/ Sa.03.05.*/ Sa.31.05.*/ Sa.04.10.*/ Sa.01.11.***
	OT Markersbach	**Januar - März und Dezember, 14-täglich Mittwoch, gerade Kalenderwoche:** 08.01./ 22.01./ 05.02./ 19.02./ 05.03./ 19.03./ 10.12./ 24.12. **April - November, Mittwoch, wöchentlich; Do.20.11.***
	OT Langenberg	**Januar - März und Dezember, 14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche:** 07.01./ 21.01./ 04.02./ 18.02./ 04.03./ 18.03./ 09.12./ 23.12. **April - November, Dienstag, wöchentlich**
	Biotonnenwäsche	**Dienstag, 23.09.2025** OT Langenberg **Mittwoch, 24.09.2025** OT Markersbach **Freitag, 26.09.2025** OT Raschau
Gelbe Tonne	OT Raschau, OT Markersbach	**14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche:** 07.01./ 21.01./ 04.02./ 18.02./ 04.03./ 18.03./ 01.04./ 15.04./ 29.04./ 13.05./ 27.05./ **Mi.11.06.***/ 24.06./ 08.07./ 22.07./ 05.08./ 19.08./ 02.09./ 16.09./ 30.09./ 14.10./ 28.10./ 11.11./ 25.11./ 09.12./ 23.12.
	OT Markersbach **nur** Edelweißstraße und OT Raschau **nur** Rudolf-Harbig-Straße	**14-täglich Mittwoch, gerade Kalenderwoche:** 08.01./ 22.01./ 05.02./ 19.02./ 05.03./ 19.03./ 02.04./ 16.04./ 30.04./ 14.05./ 28.05./ **Do.12.06.***/ 25.06./ 09.07./ 23.07./ 06.08./ 20.08./ 03.09./ 17.09./ 01.10./ 15.10./ 29.10./ 12.11./ 26.11./ 10.12./ 24.12.
	OT Langenberg	**14-täglich Dienstag, ungerade Kalenderwoche:** 14.01./ 28.01./ 11.02./ 25.02./ 11.03./ 25.03./ 08.04./ **Mi.23.04.***/ 06.05./ 20.05./ 03.06./ 17.06./ 01.07./ 15.07./ 29.07./ 12.08./ 26.08./ 09.09./ 23.09./ 07.10./ 21.10./ 04.11./ 18.11./ 02.12./ 16.12./ 30.12.
	Großwohnanlagen	**Dienstag, wöchentlich; Mi.23.04.*/ Mi.11.06.***
Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm)		**Donnerstag, 16.01.2025**

Achtung! * Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag

Straßenverzeichnis OT Langenberg:

Gebiet I:	Gewerbestraße Hs-Nr. 1, 1 a, 1 g, 2, 8 und 10, Grünhainer Straße
Gebiet II:	Am Emmler, Am Sportplatz, August-Bebel-Straße, Elterleiner Straße, Gewerbestraße 5, 9 und 9 a, Mittelstraße, Mühlstraße ab Nr. 12, Obere Straße, Sportweg, Straße der Solidarität

Straßenübersicht für Winterregelung ist gültig vom 01.11. - 15.04., je nach Befahrbarkeit:

OT Markersbach:	Bergstraße 2 - 9

Raschau | Markersbach | Langenberg

Allgemeine Informationen

mobile Schadstoff-sammlung	OT Markersbach	Zufahrt zum Tosbecken an der B101 im Ort, Hammerstraße	19.05.2025	13:00 - 13:45	04.11.2025	13:30 - 14:15
	OT Raschau	Parkplatz Straße des Friedens / Beethovenstraße	19.05.2025	14:45 - 15:45	kein Herbsttermin	
	Termine an ausgewählten Wertstoffhöfen, samstags von 08:00 - 12:00 Uhr					
	Aue „Lumpicht“	11.01./ 08.02./ 08.03./ 12.04./ 10.05./ 21.06./ 12.07./ 09.08./ 13.09./ 11.10./ 08.11./ 13.12.				

Hinweise zur Schadstoffsammlung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d. h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter.

Hinweise zur Weihnachtsbaumentsorgung: Natürliche Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm) und gebündeltes Schmuckreisig werden am üblichen Bereitstellungsort der Restabfallbehälter eingesammelt.

Verkaufs- und Ausgabestellen	**Restabfallsack**	**Sperrabfallkarte**
Mini-Markt Zais, Annabergsr Straße 106 b	Ja	Ja
Farben-Fischer, Schulstraße 22	Ja	Ja
Fremdenverkehrsbüro, Annaberger Straße 80, OT Markersbach	Ja	Ja

Wertstoffhöfe

Adresse		**Öffnungszeiten**					
		Mo	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**
Aue Lumpicht Tel: 03771/24905	Schwarzenberger Straße 118 08280 Aue	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:00 - 12:00
Schwarzenberg Tel: 03774/15060	Straße der Einheit 90 08340 Schwarzenberg		08:00 - 12:00 (März - Nov.)		14:00 - 18:00 (März - Okt.) 13:00 - 17:00 (Nov. - Feb.)		08:00 - 12:00

Gesamtüberblick Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis unter: www.za-sws.de

Anschriften und Ansprechpartner der Dienststelle Stollberg, Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg

Gebührenveranlagung:	Frau N. Voigt	Tel.: 037296/66 - 282	E-Mail: n.voigt@za-sws.de
Finanzen/Kasse:	Frau H. Döhner	Tel.: 037296/66 - 251	E-Mail: h.doehner@za-sws.de
Abfallberater:	Frau U. Neubert	Tel.: 03735/608 - 5313	E-Mail: u.neubert@za-sws.de
	Frau A. Kunze	Tel.: 037296/66 - 254	E-Mail: a.kunze@za-sws.de

Sprechzeiten:	Mo. und Fr.	08:00 - 12:00
	Di.	08:00 - 18:00
	Mi.	geschlossen
	Do.	08:00 - 16:00

Anzeigen über illegale Ablagerungen auf der Allgemeinheit zugänglichen Flächen:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Tel: 03735/601 - 6140 oder 601 - 6148
E-Mail: abfall-boden@kreis-erz.de
Homepage: www.erzgebirgskreis.de

Beauftragte Entsorgungsunternehmen:

für Restabfall, Bioabfall und Papier:

Landkreisentsorgung Schwarzenberg GmbH
Straße der Einheit 90
08340 Schwarzenberg
Tel: 03774/15060
Fax: 03774/22040

für Sperrabfall:

PreZero Service OST GmbH & Co. KG
Wachbergstraße 7
08280 Aue
Tel: 03771/29000
Fax: 03771/290029

für Schadstoffe:

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG
NL Sachsen/Lausitz
Rosenstraße 99
01159 Dresden
Tel: Anfragen über den Zweckverband

für Gelbe Tonne / Gelber Sack im Auftrag der Betreiber der dualen Systeme:

Kreislaufwirtschaft Kühl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1 - 5
09488 Thermalbad Wiesenbad
Tel: 03733/5030

Herausgeber: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Stand 31.10.2024, Änderungen sind vorbehalten und einzusehen unter www.za-sws.de

GS Raschau sichert sich Platz 3 in starkem Starterfeld

Am Mittwoch, dem 13. November 2024, fand in der Sporthalle SZB/Heide der spannende Staffelwettkampf der Grundschulen statt.
Unter der Leitung von René Wunderlich traten sechs Grundschulen, darunter Stützengrün, Erla-Crandorf, Heide, Neuwelt, Raschau und Rittersgrün, gegeneinander an.
Nach einer aufregenden Wettkampfphase, bei der acht Einzelstaffeln ausgetragen wurden, konnte sich das Team der Grundschule Raschau in einem hochkarätigen Starterfeld einen hervorragenden dritten Platz sichern.
Unsere Mannschaft, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 1 bis 4, zeigte eine beeindruckende Teamleistung, die sich durch Teamgeist, Schnelligkeit und Einsatzbereitschaft auszeichnete.
Die Schüler gaben in jeder Staffel ihr Bestes und kämpften sich mit viel Energie durch die verschiedenen Herausforderungen. Von der Hockwende bis zum Umgang mit Unihockeyschläger und Ball wurden die Kinder mit zahlreichen vielfältigen Aufgaben konfrontiert.
Besonders in der Abschlussstaffel, bei der die Punkte doppelt zählten, bewiesen die jungen Sportler ihre Stärke und konnten so entscheidende Punkte für das Gesamtergebnis sammeln.
Der Wettkampf war geprägt von Spannung und fairer Konkurrenz, wobei alle Teams großartigen Einsatz zeigten.
Für ihre tollen Leistungen wurden die Schüler mit Urkunden und Medaillen geehrt.

Grundschule Raschau

Große Steigerung: Grundschule Raschau siegt beim Vielseitigkeits-Wettkampf

Am Dienstag, dem 29.10.2024, fand in der Erzgebirgshalle Lößnitz der Vielseitigkeits-Wettkampf der Grundschulen statt. Auch die Mannschaft der Grundschule Raschau nahm an dem spannenden Wettstreit teil.
Nach einem etwas holprigen Start bei den Staffelläufen gelang es unserem Team, sich im Verlauf des Wettkampfs deutlich zu steigern. Besonders beim „Kasten-Bumerang-Lauf“ überzeugten die Kinder mit Schnelligkeit und Geschicklichkeit was ihnen wertvolle Punkte einbrachte.
Ein weiteres Highlight für unsere Mannschaft war der „Korbwurf mit Basketball“. Hier zeigten die jungen Sportler beeindruckende Treffsicherheit und Teamarbeit, indem sie in nur zwei Minuten 12 Treffer erzielten und somit wichtige Zähler für die Gesamtwertung sammelten. Ebenso stark beendeten die Kinder den gemeinsamen Dreierhopp und den abschließenden Rundenlauf.
Dank dieser bemerkenswerten Leistungen konnten wir am Ende den Gesamtsieg verbuchen. Unter großem Applaus nahmen die Schüler stolz ihre Urkunden und Medaillen entgegen.
Der Vielseitigkeits-Wettkampf, der als Schulveranstaltung organisiert wurde, bot den jungen Sportlern eine ausgezeichnete Gelegenheit, ihre Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen unter Beweis zu stellen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und ein sportlicher Höhepunkt für alle Beteiligten.

Grundschule Raschau

Neues aus der Jenaplanschule

St. Martin bis Weihnachten

In wenigen Wochen werden wir alle das Weihnachtsfest genießen.
Unsere Kinder freuen sich nach den Umfragen in den Stammgruppen zuallererst auf die Geschenke, aber auch auf das leckere Essen und vor allem auf die Zeit mit der Familie.
In unserer Jenaplanschule begann diese Zeit mit selbstgebackenen Martinshörnchen, die von den Schülersprechern ausgegeben wurden. Immer zwei Kinder teilten sich ein Hörnchen, ganz in der Tradition des St. Martin, der seinen Mantel mit dem Schwert teilte und eine Hälfte einem frierenden Bettler schenkte.
Viele unserer Eltern überlegen bereits, wie sie ihre Kinder in den zwei Wochen unserer kreativen Zeit vor Weihnachten unterstützen können. Die Mittelgruppe wird in der Schule wieder backen und mit Papier, Holz, Wolle und anderen Materialien Geschenke basteln oder Weihnachtsspiele im Freien genießen. Auch an Weihnachten im Schuhkarton oder Licht im Osten wurde gedacht.
Das Gefühl, etwas zu geben, erfüllt uns immer mit Freude. Auf einer kleinen Bühne die Zuschauer zu begeistern, gleicht diesem Gefühl. In diesem Monat schreiben unsere Mittelgruppenkinder zu Heimatsagen ihre Theaterstücke. Den Auftakt dazu hatten wir an einem kalten, nebligen Tag in Geyer auf dem Sagenwanderweg. Das Wetter passte zu mancher grusligen Sage, die auf einer Tafel neben den jeweiligen Holzskulpturen zu lesen war. Jetzt überlegen die Kinder, welche Sage sie nachspielen wollen, schreiben die Drehbücher, basteln Requisiten und proben. Viele freuen sich schon auf ihre Auftritte, mit denen sie möglicherweise auch Eltern und Lehrer aus anderen Schulen erfreuen können. Wir möchten Ihnen, allen unseren Eltern, Großeltern, Freunden und Unterstützern unserer Jenaplanschule hiermit danken. Wir wünschen Ihnen viel Freude in den Adventstagen und viel Vorfreude auf Weihnachten. Bleiben Sie gesund, damit Sie die Weihnachtszeit besinnlich und entspannt mit allen Ihren Lieben verbringen können.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Team der Mittelgruppe der Jenaplanschule

Raschau | Markersbach | Langenberg

Rückblick auf die Entwicklung unseres Leseclubs seit August 2024

Seit der Eröffnung unseres Leseclubs am 1. August 2024 blicken wir auf eine wunderbare Zeit voller Lesefreude und Begeisterung zurück. Der große Zuspruch der Kinder an unseren täglichen Leseangeboten hat uns sehr gefreut und zeigt, wie wichtig das Lesen für die jungen Leserinnen und Leser ist. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Kinder regelmäßig teilnehmen und mit Eifer in neue Geschichten eintauchen.
Wir können auf eine große Auswahl an Kinder- und Sachbücher zugreifen, die unser Angebot bereichern und den Kindern spannende Themen näherbringen. Ein Herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an die vielen fleißigen „Buchspender", die immer mal wieder die eigenen Regale ausräumen und diese Bücher unserer Bibliothek zur Verfügung stehen. Dabei ist schon so mancher Buchschatz zum Vorschein gekommen.
Um unsere Angebote weiterhin zu erweitern und zu bereichern, suchen wir nach freiwilligen Vorlesebegeisterten, die

Lust haben, ihre Leidenschaft für das Lesen mit den Kindern zu teilen. Wenn Sie Interesse haben, Teil unseres Leseclubs zu werden oder mehr darüber erfahren möchten, sprechen Sie uns gerne an! Gerne können Sie sich auch auf der folgenden Website informieren: https://www.stiftunglesen.de/mitmachen/freiwilliges-engagement-fuers-lesen.
Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch den Kliniken Erlabrunn aussprechen, die dem Haus 1 eine Vorlese-Box gespendet haben! Ihre Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, dass wir unsere Angebote weiter verbessern können.
Wir freuen uns auf viele weitere spannende Lesestunden und gemeinsame Erlebnisse!

Ihr Sozialpädagogisches Team im Haus 1

Raschau | Markersbach | Langenberg

Projekttag „Mobilität der Zukunft“

Am 5. November fuhr der Kurs 9 zum Smart Rail Connectivity Campus nach Annaberg. Unter dem Motto „Mobilität der Zukunft“ erkundeten unsere Schüler und Schülerinnen die interessanten Facetten der Bahn- und Verkehrstechnik.
Der Projekttag startete mit einem Vortrag über die Grundlagen der Bahntechnik von Prof. Elena Queck. Anschließend konnten sich die Jugendlichen an vier Stationen testen und Einblicke in die verschiedenen Berufe gewinnen.
Besonders in Erinnerung blieben die interaktiven Stationen. So konnte bei der Erzgebirgsbahn mit einer VR-Brille die Tätigkeit eines Zugverkehrssteuerers erlebt werden. Auch die Programmierfähigkeiten wurden bei einem Roboterkäfer-Rennen entlang einer Bahnstrecke praktisch umgesetzt.

Märchenwochen in der Untergruppe

Im November hieß es im Haus 1 der Jenaplanschule „Es war einmal …“, denn die Märchen standen im Vordergrund. Alle Kinder stellten in ihren Stammgruppen ihr Lieblingsmärchen vor. Dabei gab es viele bekannte, aber auch unbekannte Märchen zu hören. Um ihre Präsentation anschaulich zu gestalten, brachten viele Kinder ein Buch, ein Plakat oder Spielfiguren mit.
In diesem Rahmen kam zum bundesweiten Vorlesetag Frau Simone Lang in die Schule. Sie sprach mit den Kindern über erzgebirgische Traditionen und las aus dem Buch „Knuffel, der Berggeist“ vor. Auch die Autorin Claudia Curth kam und gestaltete mit den Schülerinnen und Schülern einen Märchenvormittag. Sie las aus ihren Büchern Erzgebirgsmärchen vor. Dabei gab es für die Kinder auch viel zum Mitmachen.
Einige Kinder besuchten mit ihren Lehrerinnen die Fuchsgruppe der Kita „Löwenzahn“. Dort lasen sie den Kleinen ein Märchen aus Afrika vor und stellten Märchenrätsel. Die Kinder der Fuchsgruppe lauschten gespannt und waren eifrig beim Raten.

Solveig Nestler für die Untergruppe

Experten zu Besuch

Zu einer „Expertenfeier" – einer Art Kinderuni – besuchten uns an einem Freitag mehrere Experten, davon viele Eltern und Großeltern, um uns interessante Hobbys und Berufe vorzustellen. Die Kinder konnten in kleinen Gruppen beispielsweise etwas über Meisen, Erste Hilfe, Bergbau und Mineralien sowie den Beruf des Erziehers erfahren oder waren als Zuckerdetektive unterwegs. Praktisch tätig wurden einige Schülerinnen und Schüler beim Kegeln, beim Klöppeln und beim Fliesenlegen. Die Pferdewirtin erzählte nicht nur viel über ihren Beruf, sondern hatte auch zwei Esel dabei, die natürlich gern gestreichelt wurden. Eine Gruppe gestaltete mit Air-Brush-Technik ein tolles Herbstbild. Alle hatten viel Freude. Wir danken allen Experten für ihr Kommen und den interessanten Tag.

Solveig Nestler für die Untergruppe

Abschlussfahrt der Kl. 10a der Christian-Lehmann-OS Scheibenberg nach Freiburg: Ein Abenteuer voller unvergesslicher Momente

Nach einer langen Busfahrt, die wir mit lauter Musik und viel Spaß überbrückten, kamen wir am frühen Abend des 23.09. in Freiburg im Breisgau an, richteten uns im FT-Hotel ein und waren gespannt auf die kommenden ereignisreichen Tage. Am nächsten Tag stand bereits unser erstes Highlight bevor – der Europapark Rust. Ein ganzer Tag voller Adrenalin und Spaß, ob Achterbahnen oder Wasserattraktionen – wir haben alles ausprobiert. Ausklingen ließen wir den Tag bei leckerer Pizza in einem italienischen Restaurant. Der zweite Tag führte uns in die Schweiz nach Schaffhausen zu den atemberaubenden Rheinfällen. Danach war ein Besuch in der Partnergemeinde von Scheibenberg, Gundelfingen, geplant. Wir wurden herzlich vom Schulleiter Herrn Ganter der Gesamtschule begrüßt und von Schülern durch ihre Schule geführt. Im Anschluss daran gab es einen offiziellen Empfang beim Bürgermeister Herrn Walz, der uns Interessantes über Gundelfingen erzählte. Über unser mitgebrachtes Geschenk – ein Aquarell von der Christian-Lehmann-OS - freute er sich und es wird sicherlich einen Platz im Ratssaal der Stadt erhalten. Eine Stippvisite im Jugendzentrum und ein Foto auf dem Scheibenberg-Platz und weiter ging es mit dem Nachtwächter und seinen gruseligen Geschichten durch das mittelalterliche Freiburg. Am Donnerstag fuhren wir über die französische Grenze nach Straßburg: Besuch des Europaparlaments, Stadtführung, Bootsfahrt und Flammkuchen-Essen machten auch diesen Tag unvergesslich. Ein perfekter Abschluss einer coolen Klassenfahrt.
Ein riesiges Dankeschön an alle, die uns diese Fahrt ermöglichten.

Klasse 10a und Frau Weber

Raschau | Markersbach | Langenberg

Foto: S. Harnisch

Schüler der Christian-Lehmann-OS erkunden Politik

Nachdem wir im Gemeinschaftskundeunterricht das Thema KOMMUNALPOLITIK behandelt hatten, durften wir erleben, wie diese in Scheibenberg funktioniert.
Dazu besuchten wir das Rathaus der Stadt. Bei einer Führung durch das Gebäude lernten wir die verschiedenen Verwaltungsbereiche, ihre Mitarbeiter und deren Aufgaben kennen. Anschließend simulierten wir unter der Leitung unseres Bürgermeisters Herrn Staib eine Stadtratssitzung. Unsere Stadträte hatten wir im Vorfeld demokratisch gewählt. Uns wurde bewusst, wie wichtig und verantwortungsvoll die Arbeit des Stadtrates ist.
Wir möchten uns bei Herrn Staib und den Mitarbeitern der Scheibenberger Stadtverwaltung für diesen interessanten Unterricht bedanken.
Im Nachgang veranschaulichten wir unsere Lernerkenntnisse in selbstgestalteten Flyern und PowerPoint-Präsentationen über unsere Heimatkommunen. Es entstanden tolle Ergebnisse.

Klasse 8a und Frau Rathner

Raschau | Markersbach | Langenberg

Weihnachtszeit ist eingekehrt,
doch was ist sie heute Wert.
Verzehr dich nicht nach materiellen Dingen,
nicht um Großes musst du ringen.
Erlebe die kleinen schönen Sachen,
nur die bringen dein Herz zum Lachen.
Sei dankbar für Frieden zur Weihnachtszeit,
möge er sich verbreiten, in dir und weltweit.

Katherina Anders

Wir wünschen all unseren Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Unterstützern der Christian-Lehmann-Oberschule in Scheibenberg eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Matthias Harnisch
Schulleiter

Antje Rathner
stellv. Schulleiterin

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Raschau | Markersbach | Langenberg

Willkommen zu unserem 1. Miniweihnachtsmarkt

DONNERSTAG
19.12.2024
17-20 UHR
Rudolf- Harbig- Str. 16f
Raschau

FREUT EUCH AUF LECKEREIEN AN UNSERER GLÜHWEINBUDE VOR'M EINGANG DER 16F UND WEIHNACHTLICHE UNTERHALTUNG

Bitte beachtet die im Wohngebiet vorgeschriebene Parkordnung und nutzt die für's Refugium ausgewiesenen Flächen. Danke

Hell erleuchten alle Kerzen, unser Weihnachtsgruß, er kommt von Herzen!

ERZGEBIRGE e.V.
REFUGIUM
Wir bringen Generationen zusammen

Rudolf- Harbig- Str. 16f RASCHAU

2024 DEZEMBER

Kontakt: 0176/84961456 | refugiumerzgebirgeev@gmail.com
Besuche uns auch unter www.refugium-erzgebirge.org

Jeden Mittwoch (außer Feiertags)	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
Mo 02.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Di 03.	17-19 Uhr	Kerzen gießen mit der Kerzendiele Johanngeorgenstadt
Do 05.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
	19-20 Uhr	Fachsimpeln- Häkeln & Stricken Bitte Equipment selbst mitbringen
Di 10.	17-19 Uhr	Weihnachtliche Holzbastelei
Do 12.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Mo 16.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Mi 18.	17-19 Uhr	Last Minute Geschenke selbst genäht
Do 19.	17-20 Uhr	Miniweihnachtsmarkt vor unserem Eingang: mit Glühweinbude & Leckereien An diesem Abend wollen wir gern mit euch unsere Weihnachtsfeier & Jahresabschluss verbringen

Natürlich wollen wir es nicht versäumen, uns auch auf diesem Wege von Herzen bei denen zu bedanken, die uns in diesem Jahr so großartig unterstützt haben. Wir wünschen auf jeden Fall allen unseren Förderern, Mitgliedern und Besuchern eine festliche Zeit um & an Weihnachten. Nächstes Jahr geht's weiter.

NACHGEFRAGT

Wer kann sich vorstellen als "Leihomi/Leihopi" aktiv zu sein, zu werden?

Wer wünscht sich "Ersatzgroßeltern"?

Kommt gern dazu mit uns ins Gespräch

ERZGEBIRGE e.V.
REFUGIUM
Wir bringen Generationen zusammen

Rudolf- Harbig- Str. 16f RASCHAU

Vorschau

JANUAR 2025

Neues Jahr- neues Glück! So startet auch bei uns der Januar mit einer Bestandsaufnahme und einer kleinen "Frischekur". Wir werden planen, organisieren & noch manches aufarbeiten.
In dieser Zeit finden die unten genannten Veranstaltungen statt. Wer darüber hinaus Räumlichkeiten für eigene Ideen & Angebote benötigt, kann sich gern mit uns in Verbindung setzen.

Wir sortieren neu & gestalten um

Freut euch jetzt schon auf Sonntag, den 02.02.2025: da feiern wir nämlich Geburtstag & legen anschließend wieder richtig los!

Donnerstag 09.	17-19 Uhr	Vortrag der Bildungsinitiative "Schule im Aufbruch" mit Margret Rasfeld im Bertolt-Brecht-Gymnasium Schwarzenberg; eine Kooperation mit Kopfvitamin e.V.
Donnerstag 16.+23.+30. Mittwoch 15. + 29.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt

Herzlich willkommen sind natürlich jederzeit auch eure Ideen & Vorschläge, was sich in unserem Programm 2025 einmal wiederfinden könnte. Und: wer kann uns ggf. bei der Umsetzung unterstützen? Dazu werden wir eine Umfrage in Form von Flyern starten: füllt diesen Bogen gern aus, wenn er euch begegnet & sendet ihn an uns zurück.

Kontakt: 0176/84961456 | refugiumerzgebirgeev@gmail.com

Soziale Orte

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Ortsteil Raschau

Neues vom EZV Raschau

Dor Sommer is alle, de Kirmes vorbei, dor Wind weht ganz eisig, dor Winter kimmt rei ... heißt es in einem Lied von Otto Peuschel aus Crottendorf.
Die Raschauer Kirmes am ersten Novemberwochenende dieses Jahres ist Geschichte. Die Tradition des Jahrmarktes zur Raschauer Kirmes ist nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Raschau-Markersbach, Ortsteil Raschau wegzudenken. Viele Kinder fiebern immer schon circa eine Woche vorher dem frühen Morgen entgegen, wo die ersten Rummelwagen auf dem Raschauer Marktplatz ankommen. Endlich ist es soweit! Den Wagen mit der Losbude erkennen die meisten gleich. Nun wird weiter gerätselt, was wird dieses Jahr für eine Reitschule kommen? Ah! Jetzt steuern die LKW`s mit den Teilen für das Riesenrad auf den Parkplatz neben der Schule zu. Nun kommt auch noch der Wagen mit der Kettenreitschule. Da ist es schon mal kurz mit dem Lernen in der Unterrichtsstunde vorbei. Es muss erst einmal zum Fenster hinaus geschaut werden. (Die Lehrer werden es sicherlich, in Anbetracht der Vorfreude auf den Rummel, verzeihen und tolerieren, so wie früher.) Nun kommt auch noch die Kinderreitschule und die Waffelbude. Langsam füllt sich der Raschauer Marktplatz. Es wird eine Woche lang aufgebaut, gerückt, geprüft, laut gerufen, gelacht ... Die Rummelleute haben viel zu schaffen, bis es am Kirmeswochenende so richtig mit den Vergnügungen los gehen kann. Händler und Gewerbetreibende räumen am Sonnabend früh ihre Marktbuden ein. So auch der EZV Raschau. Beim EZV Raschau ist es ebenso schon zu einer schönen Tradition geworden, dass dieser die Kirmesgäste mit verschiedenen Speisen und Getränken bewirtet. Zu diesem traditionsreichen Fest war der Einsatz aller Heimatfreunde gefragt, egal ob es um die Organisation, die personelle Besetzung oder die Beschaffung aller Dinge, die zur Betreibung des Bierwagens, des Bratwurststandes und der Verkaufsbude nötig waren, um den Aufbau der Pavillons und Biertischgarnituren, dem Kauf von Getränken und Wurst, dem Semmeln aufschneiden oder dem Abbau und das Aufräumen ging, alles lief wie am Schnürchen, so dass der eine oder andere sich übermütig nach getaner Arbeit doch am Sonntag Abend noch eine Runde mit der Kettenreitschule genehmigte. Die Stimmung war auf dem Höhepunkt und der Lohn der ganzen Arbeit machte einfach nur froh und glücklich. Unterstützung erhielt der EZV Raschau von seinen jungen Mitgliedern, welche tatkräftig mit anpackten und die Führung übernahmen. Allen Helfern gebührt ein ganz herzliches Dankeschön!

Raschau | Markersbach | Langenberg

Der Volkstrauertag ist ein Tag, der Erinnerung, des Gedenkens, des Trauern und des Innehaltens. Es wird den Opfern von Kriegen und Gewaltherrschaft gedacht und ein Zeichen gesetzet für die Völkerverständigung. An diesem Tag wird uns jedes Jahr wieder bewußt, wie kostbar der Frieden ist. In vielen Orten des Erzgebirgskreies wurde der Volkstrauertag begangen, so auch in Raschau-Markersbach, OT Raschau. Zu dieser Feierstunde war der Ezv Raschau ebenfalls mit einer Abordnung vertreten.
Liebe Arzgebirger, is Gahr gieht langsam ze End.
Dor Naschmarkt is vorbei, de Adventszeit hot schu ahgefange, do stieht bei uns im Gebirg is „Hutzn gieh“ an erster Stell´. Drim unner Rot für eich. Setzt eich mol nieder, ruht eich mol aus und lesst is Gahr noch eh mol Revue passiern. Noch denn Motto von Anton Günther: „**Wos gut is un stammt von unnere Alten, dos muss mer beschützen on fest drauf halten. Wos schlacht ist, darf mer net verlachen, dos muss mer när dann gut un besser machen**.“
Frei übersetzt ins Hochdeutsche: „**Jeder Tag ist ein neuer Anfang. Machen wir das Beste daraus, lassen das Gestrige und Schlechte hinter uns, versuchen daraus zu lernen und es besser zu gestalten.“**
Der EZV Raschau wünscht allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2025.

Glück auf!

EZV Raschau

Hinweis der Redaktion: Der nachfolgendene Artikel wurde in der Ausgabe November leider technisch fehlerhaft gedruckt.

Kleingartenverein „Glück Auf! Raschau e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gartenfreunde, liebe Leser!
Mein Name ist Lisa-Marie Grüllich. Ich wohne in Raschau und besitze seit 3 Jahren einen Schrebergarten. Seit diesem Jahr bin ich Mitglied im erweiterten Vorstand und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit. In dieser Funktion möchte ich Sie gerne über unser Vereinsleben informieren.

Kleingartenwettbewerb des Landratsamtes um die schönste Kleingartenanlage 2024

In diesem Jahr hat wieder das Landratsamt Erzgebirgskreis gemeinsam mit dem Regionalverband „Obererzgebirge“ der Kleingärtner e. V., dem Kreisverband Aue/Stollberg der Kleingärtner e. V., dem Verband der Kleingärtner Schwarzenberg e. V. und dem Territorialverband Zschopau der Kleingärtner e. V. den Wettbewerb zur schönsten Kleingartenanlage ausgerufen. Auch wir haben uns beworben. Wir danken Bärbel Bronold für die Erstellung der Bewerbungsmappe. Sie hat darin schon viel Erfahrung und konnte uns damit bestens präsentieren.
Am 20. September 2024 wurden die 7 nominierten Vereine in das Landratsamt Annaberg-Buchholz eingeladen. Es wurden aus den zahlreichen Kleingartenvereinen des ERZ-Kreises die 3 Besten ausgezeichnet. Wir erhielten eine Urkunde und eine Prämie von 100 €. Mit uns wurden die Vereine „ Prießnitz“ e.V. Zwönitz, „Edelweiß“ e.V. Tannenberg und „Waldfrieden“ e.V. Annaberg – Buchholz für ihre guten Leistung ausgezeichnet. Der 1. Platz ging an den Kleingartenverein „Am Greifenstein“ e.V Ehrenfriedersdorf. Der 2. Platz „Rote Mühle“ e.V. Schwarzenberg und der 3. an „Gute Hoffnung“ e.V. Börnichen. Die Fachjury bewertete die eingereichte Bewerbungsmappe und vergab Punkte beim Besuch der 7 auserwählten Kleingartenanlagen auf der Grundlage der vorgegebenen Schwerpunkte: Förderung der Artenvielfalt, Erhalt und Schaffung von naturnahen Lebensräumen, Kultur- und generationsübergreifende Pflege durch die vielfältige Nutzung der Gartenflächen. Ein weiterer großer Punkt in der Bewertung war die Öffnung der Vereine für andere soziale Projekte und die Öffentlichkeitsarbeit, der wir uns zukünftig wieder verstärkt widmen werden.
Wir gratulieren allen Mitbewerbern und danken unseren Vereinsmitgliedern, die ihren Garten im Sinne der kleingärtnerischen Nutzung gestalten.

2. v. l. Landrat Rico Anton, 4. v. l. Dagmar Hacker (Vertreterin des Kreisverband Schwarzenberg), 6. v .l. Ines Preißler – Vereinsvorsitzende, 1. v. r. Tommy Brumm (Vorsitzender vom Landesverband), 2. v. r. Grit Keßler (Vertreterin vom Kreisverband Schwarzenberg)

Raschau | Markersbach | Langenberg

Baumaßnahmen der letzten Wochen

Das größte Projekt war die Trockenlegung des Gartenheims. Dank des sehr guten Wetters konnten wir Mitte Juli mit dem Ausschachten um das Gartenheim herum beginnen. Dabei stellten wir fest, dass eine Wasserleitung defekt war. Nach dem wir diese repariert hatten, konnten wir die Wände mit Dichtschlämme und einer Noppenbahn abdichten. Am Samstag, dem 12. Oktober, konnten wir noch das Ganze verputzen, trotz des kalten Wetters.
Ein weiteres großes Projekt war das Einbauen einer Sicherheitstür im kleinen Vereinsheim.
Im kommenden Jahr ist hier die Erneuerung der Fenster geplant. Wir danken den Gartenfreunden David Georgi und Steffen Unger, die beide Projekte organisierten bzw. leiteten. Außerdem danken wir Sigfried Lohmann für das schnelle reparieren der Wasserleitung.

Wie überall wird ein Garten niemals fertig. Dieses Jahr haben wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Helfern viel geschafft. Besonderer Dank geht an die Gartenfreunde Diana Schmidt, Jürgen König und Steve Preißler für ihre Arbeit zur weiteren Entwicklung unseres Vereins. Wir freuen uns schon auf die Herausforderungen und Aufgaben des kommenden Jahres, die wir nur mit eurer Unterstützung bewältigen werden.

„Zugedeckt werden die Blümlein.
Die Gartenzeit ist jetzt vorbei.
Nun setzen wir uns zur Ruh und
schauen den Flocken beim Tanzen zu.“

In diesem Sinne allen eine schöne Zeit.

Eure Lisa

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Als ich diese Zeilen schrieb, war Feiertag in Sachsen, der Buß- und Bettag.
Bis zum 1. Advent waren es noch eineinhalb Wochen hin.
Kurz vor dem Nikolaustag wurde dieses Blatt verteilt und unser Schwibbogen in Langenberg leuchtet bereits seit letzten Samstag.
(Er wurde übrigens im Spätsommer und Herbst generalüberholt, denn schließlich wird er im nächsten Jahr 50 Jahre alt.)
Es ist an der Zeit sich auf das Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel einzustimmen.

Allen Lesern dieses Blattes, allen Mitgliedern des Ortsvereins Langenberg, allen Mitgliedern des LSV Blau Weiß Langenberg wünsche ich im Namen des Vorstandes des Ortsvereins, im Namen des Vorstandes des LSV Blau Weiß Langenberg und in meinem persönlichen Namen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2025.

Rückblick auf den November
Ich war gerade fertig mit dem Verfassen dieses Artikels, da erreichten mich noch einige Bilder vom Lichterfest auf „Gut Förstel“ am 09. November.

Diese Bilder möchte ich Euch nicht vorenthalten:

(Collage: Reiner Schreier)

Selbst konnte ich nicht dabei sein, aber ich habe mir sagen lassen, daß es eine sehr schöne Veranstaltung gewesen ist.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Vorschau auf kommende Veranstaltungen
Gemeinsame Weihnachtsfeier des Ortsverein mit dem LSV Blau- Weiß Langenberg
Auch in diesem Jahr werden der **Ortsverein Langenberg e.V.** und der Sportverein **LSV Blau-Weiß Langenberg e.V.** eine gemeinsame Weihnachtsfeier im Vereinsheim des LSV Blau-Weiß durchführen.
14. Dezember ab 18 Uhr (Samstag vor dem dritten Advent)
Teilnahmemeldungen bitte bis zum 5. Dezember 2024 bei den jeweiligen Vorstandsmitgliedern.

(Collage: Reiner Schreier)

25.01.2025 Sauerkrautverkostung – auf „Gut Förstel“
Zum 25. Male wird in Langenberg öffentlich Sauerkraut verkostet und der „Sauerkrautkönig“ gekrönt.
Der Ortsverein Langenberg und „Gut Förstel“ laden gemeinsam zur **25. Sauerkrautverkostung**, am Samstag, den 25. Januar 2025 ab 18:00 Uhr in das **„Förstelstübchen“** ein.
Wer mit einer eigenen Sauerkrautkreation an der Verkostung teilnehmen möchte der kann sich telefonisch (0151 12123884) bei Reiner Schreier bis zum 10. Januar 2025 anmelden.

(Collage: Reiner Schreier)

Zum Schluss
Vor 100 Jahren (1924) wurde die, bis dahin selbstständige, Gemeinde Langenberg nach Raschau eingemeindet. Drei Jahre zuvor (1921) erfolgte erst die Eingemeindung von Förstel nach Langenberg. Die war allerdings nicht die erste Eingemeindung von Langenberg nach Raschau.

Bereits 1859 bis 1876 war Langenberg schon einmal Bestandteil von Raschau.
Am 16. August 1876 erklärten allerdings die Langenberger Vertreter im Gemeinderat ihren „Austritt“ aus Raschau ...

Ganz zum Schluss
Na, vielleicht funktioniert es noch vor Weihnachten mit einer neuen Regierung in Sachsen.
Sonst dürfen wir im Februar neben einen neuen Bundestag auch noch einen neuen Landtag wählen.

Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e.V.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

08.12.2024, 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst in Raschau
15.12.2024, 3. Advent
10.00 Uhr gemeinsamer Posaunengottesdienst in Grünstädtel
22.12.2024, 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor in Raschau
24.12.2024, Heiliger Abend
15.00 Uhr Kindermette in Raschau
25.12.2024, 1. Weihnachtstag
5.00 Uhr Mette in Raschau
26.12.2024, 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Grünst.
29.12.2024, 1. Sonntag n. Weihnachten
16.00 Uhr Einladung zum Theaterstück „Das Weihnachtsleuchten“ in Grünst.
31.12.2024, Silvester
20.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Grünst.

Zu allen Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gemeindeveranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau
Christenlehre (Pfarrhaus)
Klasse 1+ 2, montags 14 Uhr
Klasse 3 + 4, montags 15.15 Uhr
Treff 7. Klasse (Pfarrhaus)
dienstags 17 Uhr
Junge Gemeinde
freitags 19.30 Uhr
Chor (Pfarrhaus Grünstädtel)
dienstags 19.30 Uhr
Blaukreuz
montags 19 Uhr
Gebetskreis
dienstags 18.45 Uhr
Hauskreis
freitags, 14-täglich, 20 Uhr
Flötenkreis
montags 19 Uhr
Kinderflötenkreis
montags 16 Uhr
Bibel-Café
05.12.2024, 14.30 Uhr

Raschau | Markersbach | Langenberg

Frauenkreis
11.12.2024, 17 Uhr
Männer-Treff (Pfarrhaus)
Donnerstag, 12.12.2024, 19.30 Uhr
C-Lan (Pfarrhaus)
06.12.2024, 17 Uhr
Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“
freitags, 15.45 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24 und Kapelle Markersbach, Bergstr. 1

Mittwoch, 04.12.
14.00 Uhr Adventsfeier des Bezirks-Seniorenkreises im Gemeinderaum Raschau
Sonntag, 08.12., - 2. Advent -
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach anschl. Adventsbrunch
Dienstag, 10.12.
19.30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum Raschau
Sonntag, 15.12., - 3. Advent -
9.30 Uhr Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes mit der Gemeinde in der Kapelle Markersbach
Sonntag, 22.12.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau
19.30 Uhr Mettenschicht mit dem „Erzgeb. Stollnblech“ in der Johanneskirche Raschau
Dienstag, 24.12., - Heiligabend -
15.00 Uhr Christvesper in der Johanneskirche Raschau
Mittwoch, 25.12., - 1. Christfesttag -
19.00 Uhr Mettenspiel in der Johanneskirche Raschau
Sonntag, 29.12.
9.30 Uhr Weihnachtsliedersingen für Jung und Alt in der Johanneskirche Raschau
Dienstag, 31.12., - Altjahrsabend -
16.00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst in der Kapelle Markersbach
Sonntag, 05.01.
9.30 Uhr Bundeserneuerungs-Gottesdienst und **Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau**
Alle Gottesdienste und Kindergottesdienste feiern wir gemeinsam als Bezirk.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!
Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2941**

Ortsteil Markersbach

Feuerwehr Markersbach

3 Tage Deebern mit der Miebner Feuerwehr

Was für ein Fest! Vom 25. bis 27.10.24 fand endlich unser erstes Miebner Feuerwehrgedeeber statt. Und was sollen wir sagen? Es war ein rundum gelungenes Wochenende. Monatelange Organisation und Vorbereitung hatten es in sich. Oft kamen wir an unsere Grenzen: Wird alles passen? Was wird benötigt? Strom? Wasser? Zelt? Ist genug von allem da? Werden die Leute das Fest überhaupt besuchen und gut annehmen?

Doch entgegen aller Befürchtungen, füllte sich das Zelt bereits Freitagabend und die Besucher lauschten, was Gerd Grimm über unseren Ort zu erzählen hatte. Musikalisch untermalt, in erzgebirgischer Marnier, wurde der erste Abend vom Harmorschdorfer Gung. Auf den Samstag freuten wir uns alle besonders. Vieles war geplant, spannende Sachen sollten die Markersbacher und alle Gäste überraschen und zum Staunen bringen. Am Nachmittag feierten wir ein Kinderfest mit Fahrzeugschau, Zaubershow, Kinderschminken, Glücksraddrehen und vielen Mitmachstationen. Die Kinder waren glücklich, die Stunden vergingen wie im Flug und viele Familien wollten garnicht mehr nach Hause gehen. Doch unsere große Partynacht stand bevor und so mussten wir alle Besucher vorerst nach Hause schicken um das Zelt noch einmal auf „Partymodus“ zu programmieren.

Um 19.00 Uhr war es dann so weit: Einlass für die große Fete mit der Band Seven Up und einigen Special Guests. Am Platz vor dem Eingang tummelten sich schon lange vorher die Menschen und ruckzuck war das Zelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Begonnen wurde das Fest – wie schon am Freitag – mit unserem Feuerwehrfilm und dem Bierfassanstich. Danach heizte die Liveband der Partygemeinde ordentlich ein. Alle Helfer kannten ihre Aufgaben: Einlass überwachen, Getränke ausschenken, Würstchen grillen, Popcorn rösten, Kuchen verkaufen, Cocktails mixen, Fischbrötchen belegen, Technik, Licht, Ton und Menschenmassen im Blick haben und nebenher: Die unglaubliche Freude aller Besucher genießen. Doch da war doch noch was? Special Guests? Ja! Zu Besuch kamen in den Band-Pausen die Olsen Bande mit Michael Jackson im Franz-Jäger-Tresor, die Puhdys und last, but not least, der King: Elvis Presley mit seinen Tänzerinnen.

Den Abschluss krönte am Sonntagvormittag, bei kühlen und warmen Getränken und Leckereien vom Grill, unser Frühschoppen mit stimmungsvoller Blasmusik der Feuerwehrkapelle Carlsfeld.
Abschließend können wir sagen: Es war uns ein Fest! Danke, dass ihr da ward und mit uns gefeiert habt! Danke an alle Unterstützer und Sponsoren, an die Jenaplanschule und die Kita Löwenzahn, danke an die Bäckerei Kreißl Scheibenberg, die Bäckerei Neubert Crandorf und die Bäckerei Seifert Pöhla für den bereitgestellten Kuchen, danke an den örtlichen Bauhof, an PSS - Professional Security Service, an alle Feuerwehrkameraden der FFW Markersbach und alle ehrenamtlichen Helfer!
Ein besonderer Dank gilt auch hier noch einmal: Jörg, Rebekka, Lisa-Marie, Christian, Gerd und Ronald – danke für eure unermüdliche Hilfe!

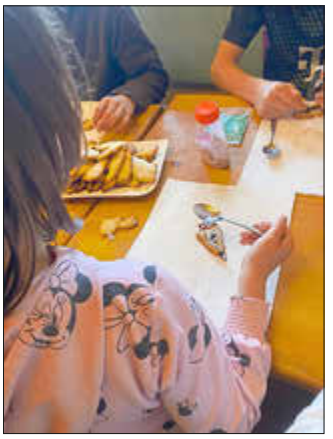
Gut Wehr!

Eure FFW Markersbach
Rebekka Ehlert
Annaberger Str. 46, 08352 Raschau-Markersbach OT Markersbach
www.frau-rehgenbogen.de

In der Weihnachtsbäckerei …

Nach einer kleinen Unterbrechung war es am 2. November 2024 wieder so weit.
Mit einer Mischung aus Herbst- und Weihnachtstimmung trafen wir uns in der altbekannten Erzgebirgshütte Markersbach. Mit einem klaren Ziel starteten die kleinen Helferlein in die Produktion der leckeren Plätzchen. Aus einem langweiligen Engel wurde schnell eine ganz neue Figur. Mit viel Kreativität, einer Prise Quatsch und etwas Fantasie gelangen den Kindern schlussendlich eine Menge Kekse. Nach der Backzeit wurde beim Dekorieren noch einmal alles gegeben, so dass es ein toller Vormittag mit Nascherei und viel Spaß wurde. Am Ende der Zeit, die viel zu schnell rum ging, wurde noch einmal die letzte Energie verwendet, um alles wieder aufzuräumen und so noch das restliche Wochenende zu genießen.
Ein Herzliches „Glück Auf"

Eure Kindergruppenleiter Samantha



Raschau | Markersbach | Langenberg

1. „Hundsmarterfest" - ein Rückblick, Neues aus der „Hundsmartereinkehr"

Nun ist es schon wieder Geschichte, unser erstes „Hundsmarterfest" auf dem Parkplatz Oberbecken neben unserer „Hundsmartereinkehr" vom 30. August bis 1. September.
Kinder wie die Zeit vergeht ... Das Veranstalterteam um Philipp Schürer, dem Pächter des vorgenannten Bistros hatte sich allerhand einfallen lassen und auf die Beine gestellt. Los ging`s am Freitag mit eine Diskoparty im beheizten Festzelt, die leider nur spärlich besucht war, gut besucht hingegen war der Tanz am Samstagabend mit unserer hiesigen Liveband „Seven Up"- tolle Musik, tolle Gäste, tolle Party! Hier tat auch die nachmittägliche Rallye im Bereich Unterbecken mit Straßensperrungen keinen Abbruch, das zuständige Forstamt hatte dankenswerterweise den Bockgutweg als Zufahrt zum Oberbecken befristet freigegeben. Sehr gut angenommen wurde unser Familien- und Vereinstag am Sonntag, der örtliche Bauhof stellte mehrere Verkaufsbuden auf, verschiedene weitere Marktstände boten Waren feil. Es gab allerhand Attraktionen und Aktivitäten für unsere Kids und Familien, wie z.B. Hüpfburg, selber mal das Schnitzmesser schwingen beim Schnitzerverein, Kinderschminken mit der Jugendgruppe des EZV, eine kleine Geflügel- und Kaninchenschau mit Tombola (Geflügel- und Kaninchenverein), Enten-Wettangeln beim Anglerverein, die Kids durften bei Clarica Hunger erste künstlerische Pinselstriche an der Staffelei ziehen und mit der Markersbacher Feuerwehr Rundfahrten un-

ternehmen. Sogar das „Hundsmarterweibel“ war dem gleichnamigen Berg entstiegen und berichtete den gespannten Kindern aus alter Zeit und warum der Hundsmarter so heißt wie er heißt. Hier konnte man auch verschiedene Markersbacher Gebäude früher und jetzt bestaunen (Leihgabe der Jenaplanschule). Auf der Bühne im Festzelt spielten ab 11.00 Uhr die „Original Erzgebirgsmusikanten Zwönitz-Affalter“ zum Blasmusikfrühschoppen auf. Danach hatte dort die Funkengarde des Scheibenberger Faschingsvereins ihren Tanzauftritt, der begeistert gefeiert wurde, bevor dann ab ca. halb vier die Sängerin Isa Ullbricht schöne Lieder live zum besten gab - ein Ohrenschmaus für die zahlreichen Gäste. Gegen 18.00 Uhr klang unser Fest dann so langsam aus. An dieser Stelle sei nochmal herzlich gedankt allen Vereinen und Beteiligten, die trotz der sehr kurzen Planungs- und Vorbereitungszeit zum Gelingen des Festes beitrugen, natürlich auch den Machern und Helfern vor Ort die u.a. für die Verköstigung sowie für Auf- und Abbau des Festgeländes zuständig waren. Ganz besonders danken wir dem örtlichen Bauhof für die tatkräftige Hilfe und Absicherung! Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird das Fest im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden.
Aktuell aus der „Hundsmartereinkehr“: am 7. und 14. Dezember 2024 laden wir herzlich ein zum vorweihnachtlichen „Hutznomd“!! Bei Gansbraten und weiteren Spezialitäten spielen ab 19.00 Uhr am 07.12. Jochen Geisler und Peter Rehr aus Scheibenberg auf, am 14.12. freuen wir uns auf Martin Bettge aus dor Waschleith mit seinem Schifferklavier und allerhand Schlurken aus dem Erzgebirge und vielleicht taucht auch das Hundsmarterweibel wieder mit auf, umrahmt von den Spinnweibern und den Schnitzern, mal sehen. Wir bitten um Vorreservierung unter 015174430879, 01603310340 oder 01759250718, begrenzte Platzzahl! Online sind wir nunmehr auch endlich erreichbar unter www.hundsmartereinkehr.de, dort findet man u.a. Speisekarte, News und nützliche Infos. Die Wiedereröffnung des Aussichtspunktes auf dem Oberbecken dürfte sich herumgesprochen haben, die dortigen Eindrücke kann man gut bei einem Besuch in unserer Einkehr verdauen.
Wir wünschen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Ihr Team „Hundsmartereinkehr“

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Dezember 2024

Sonntag, 08.12.24 – 2. Advent
08.30 Uhr Gottesdient (e)
Mittwoch, 11.12.24
15.00 Uhr Feierabendkreis
Sonntag, 15.12.24 – 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst
Sonntag, 22.12.24 – 4. Advent
16.00 Uhr Kindermette
Dienstag, 24.12.24 – Heilig Abend
22.00 Uhr Christmette
Mittwoch, 25.12.24 – 1. Christtag
09.30 Uhr Festgottesdienst (e)
Donnerstag, 26.12.24 -2. Christtag
09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (e) in Pöhla, par. Kindergottesdienst
Sonntag, 29.12.24 -1. S. n. Christfest
09.30 Uhr Gottesdienst (a)

Raschau | Markersbach | Langenberg

Dienstag, 31.12.24 –Altjahresabend
16.00 Uhr Gottesdienst (a)
Mittwoch, 01.01.25 – Neujahr
17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Rittersgrün
Sonntag, 05.01.25 – 2. S. n. Christfest
10.00 Uhr Gottesdienst (e) mit Pfr. i. R. Preißler, par. Kindergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst
(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag:	16.15 Uhr	Konfirmandenunterricht
Mittwoch:		Posaunenchor nach Absprache
Donnerstag:	16.00 Uhr	Kinderkrippenspielproben
	18.00 Uhr	Flötenkreis
	19.30 Uhr	Kirchenchor
Samstag:	18.00 Uhr	Vespergebet

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady

Was sonst noch interessiert...

Winterferienlager 2025 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

für die Winterferien 2025 bieten die AWO-Schullandheime im Vogtland wieder ein thematisches Ferienlager an. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, Ihre Leser bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten.
Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.
16.02. – 22.02.2025 „Duell in der Küche – Kochen & Backen“
10 - 15 Jahre 299,- €

An die Töpfe ... fertig ... los! In diesem Ferienlager dreht sich fast alles ums Kochen und Backen. In unserem Ferienlager habt ihr die Kochmütze auf und könnt euch selbst in der Küche ausprobieren und den Geschmackssinn auf die Probe stellen. Neben der Zubereitung von leckeren Speisen stehen ebenfalls kreative Tischdekorationen mit auf dem Programm. Auch habt ihr die Möglichkeit für zu Hause selbst eigene Tassen, Becher oder Teller zu töpfern.

Außerdem werdet ihr die Möglichkeit haben, auch einmal in andere Töpfe zu gucken. So könnt Ihr bei der Küchenparty in im Best Western Hotel in Plauen den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen und den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Abseits von Küche und Backofen gibt es Spaß und Action auf der Bowlingbahn.
Darüber hinaus erwarten euch und eure Freunde einige weitere Aktionen im Schullandheim.
So kann das Duell mit euch beginnen!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:
direkt im Schullandheim Limbach/V. per Telefon 03765 305569 (Mo. - Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

Raschau | Markersbach | Langenberg

www.schullandheime-vogtland.de
ferienlager@awovogtland.de

Herzliche Grüße aus dem Vogtland!

Michael Schwan
Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Anzeige(n)

Anzeigenteil

Mit gutem Gewissen feiern

Anzeige

Die meisten Nordmanntannen haben ihren Ursprung in Georgien, 80 Prozent der Samen stammen aus der Region Racha. Die Ernte ist jedoch gefährlich, die meist ungelernten Arbeitskräfte klettern oft ungesichert in die bis zu 30 Meter hohen Baumwipfel. Um die Bedingungen zu verbessern, wurden in einem Projekt verschiedene Maßnahmen erarbeitet: Die Pflücker erhalten vor der Ernte ein mehrtägiges Klettertraining und absolvieren jährlich einen Erste-Hilfe-Kurs. Zudem wird ihnen ein professionelles Kletter-Equipment gestellt, ein fairer Lohn gezahlt sowie eine Unfallversicherung während der Erntesaison geboten. Durch den Kauf einer mit dem Label PRO PLANET versehenen Nordmanntanne unterstützen Kunden weitere von toom initiierte soziale Projekte.
epr/www.toom.de/fairtrees

Anzeige

Weihnachtssterne sind giftig!

Besitzer von Hunden, Katzen und Vögeln, sollten aufpassen, dass ihre Lieblinge sich nicht von den roten Blättern verleiten lassen, am Weihnachtsstern zu knabbern. Als Wolfsmilchgewächs sind die Pflanzen giftig und können bei Tieren Erbrechen, Zittern, Speicheln und Muskelkrämpfe auslösen, warnt Tierärztin Tina Hölscher von der Organisation Aktion Tier. Später können auch Durchfall und Nierenversagen auftreten. Bei Anzeichen für eine Vergiftung sollten Halter so schnell wie möglich den Tierarzt einschalten. Er hat zwei Stunden Zeit, um ein Brechmittel zu spritzen.

Anzeigenteil

Auf Freundschaft und Verbundenheit

Anzeige

Tequila ist das mexikanische Nationalgetränk. Die Herstellung ist über Jahrhunderte fast unverändert geblieben. Basis der Spirituose ist die in geschützten Regionen angebaute Agave. Aus ihrem Saft gewinnt man Maische, die nach dem Gären destilliert wird. Der klassische durchsichtige Tequila Blanco wird direkt nach der Herstellung abgefüllt. Tequila Reposado und Tequila Anejo dagegen lagern einige Monate bis Jahre im Holzfass. Tun sie das mindestens zwei Monate, spricht man von einem „Reposado“, bei über einem Jahr ist es ein „Anejo“.

Je länger das Destillat lagert, desto stärker ist der Einfluss des Holzes auf Geschmack und Farbe: Der Reposado etwa ist dunkler und geschmacklich komplexer als ein Tequila Blanco.

Der goldene Padre Azul Tequila Reposado richtet sich sowohl an Kenner als auch an Einsteiger und ist deshalb das perfekte Weihnachtsgeschenk für Genießer. Nach der Destillation reifte die Spirituose mindestens acht Monate lang in Eichenfässern. Der Tequila mit 38 Volumenprozent Alkohol ist in der 0,7-Liter-Flasche für etwa 75 Euro erhältlich.

djd 69406n

Foto: djd/Padre Azul

Zum Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Stunden,
zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn,
für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Sven und Heiko Stüdemann
Hammerstraße 26
08352 Raschau-Markersbach

Es weihnachtet sehr ...
... Zeit einmal Danke zu sagen,

für Ihre Treue und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.
Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir

friedvolle Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gaststätte Goldener Hahn
Fam. J. le Beau
Annaberger Straße 53 · 08352 Markersbach · **Telefon 0 37 74/8 12 97**

Anzeigenteil

Der passende Stern zur Adventszeit

Anzeige

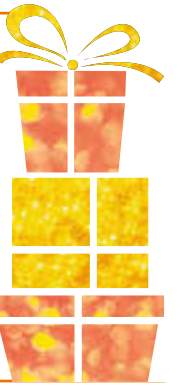
Foto: GMH

Spätestens mit dem Beginn der Adventszeit verspüren viele Menschen den Wunsch, das eigene Zuhause festlich zu schmücken. Blumen und Pflanzen spielen dabei traditionell eine wichtige Rolle. Nicht ohne Grund gilt Grün neben Rot als die klassische Weihnachtsfarbe. Was wäre das schönste Fest des Jahres zum Beispiel ohne immergrüne Nadelbäume, die zu Weihnachten als prachtvoll geschmückte Christbäume Einzug in die Wohnzimmer halten oder draußen mit Lichterketten behängt für magische Stimmung sorgen? Auch viele winterblühende Pflanzen wie der Weihnachtsstern, der Weihnachtskaktus, die Amaryllis oder die Christrose sind feste Elemente der Weihnachtsdekoration. Doch auch jede andere Pflanze lässt sich mit dem passenden Schmuck im Handumdrehen in einen stimmungsvollen Weihnachtsbotschafter verwandeln. Natürlich-schöne Augenblicke mit Blumen und Pflanzen sind so in den letzten Wochen des Jahres garantiert. Während der Christbaum meist erst am oder kurz vor dem Heiligen Abend aufgestellt wird, versprüht so mancher prachtvolle Winterblüher auch schon in den Wochen davor festliche Stimmung und weihnachtlichen Glanz. Unter den Zimmerpflanzen sind besonders Weihnachtsstern, Amaryllis und Weihnachtskaktus beliebte Weihnachtsbotschafter. Auch die Christrose wird in der Weihnachtszeit gerne als lebendiger Zimmerschmuck verschenkt. Den schönen Winterblüher gibt es in zahlreichen Varianten. Die Farbpalette reicht von Weiß über Rosa bis zu dunklem Rot. Außerdem sind zweifarbige Sorten im Handel erhältlich. Auf die Dauer fühlt sich die Christrose jedoch in geheizten Räumen nicht wohl. Ihr Platz ist im Garten oder im Kübel vor der Haustür. Weitere Ideen und fachkundige Beratung gibt es im grünen Fachhandel. *Quelle: Das Grüne Medienhaus*

Ein besinnliches Weihnachtsfest

und alles erdenklich Gute für das neue Jahr

IT-Systeme Fischer
Inhaber: Sven Fischer



Frohe Weihnachten
&
EIN GUTES NEUES JAHR

Raumausstattung Merkel
Langenberg

Hoch- & Tiefbau GmbH
SCHNEIDER erzgebirge
Schwarzenberger Straße 2 f
08340 Schwarzenberg

HOLZSHOP erzgebirge
Rudolf-Harbig-Straße 2
08352 Raschau-Markersbach

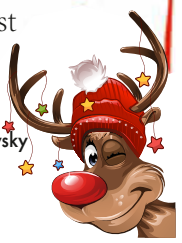
Fon 03774 26040
info@schneider-erz.de
www.schneider-erz.de

Anzeigenteil

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

ELMA GmbH
Elektromaschinen- und
Anlagenbau Markersbach

Achim Meinhold &
Susann Meinhold-Borowsky
Geschäftsleitung
mit Team



Ein besinnliches Weihnachtsfest
wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken
uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Autoservice Schmiedel
Inh. Thomas Schmiedel
Annaberger Straße 106 b , 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-81585 / 823048

Dekorationsidee

Der Weihnachtsbaum- für jede Wohnung

Anzeige

Egal ob groß oder klein, dieser Weihnachtsbaum braucht nicht viel Platz. Nadelt nicht, macht keinen Dreck. Und ist dazu noch ein echter Hingucker.
Und das beste in 10 Minuten steht er und ist fertig dekoriert.
Alles was man dafür benötigt sind :

- 5 Äste in verschiedenen längen (Je nach Wunschgröße des Baumes auch mehr Äste)
- Leinengarn oder festere Schnur
- Weihnachtskugeln oder Christbaumschmuck in beliebigen Formen, Farben und Größen die gefallen Bänder
- eine Schere und evtl. Handsäge zum kürzen der Äste

Und so wird's gemacht:

1. Wenn nötig die länge der Äste mit der Handsäge anpassen (Die Äste sollten nach oben immer kürzer werden)
2. An der Linken und Rechten Seite der einzelnen Äste jeweils den Leinenfaden festknoten und die Äste miteinander verbinden, der Abstand zwischen den Ästen sollte dabei ungefähr gleich sein
3. Jetzt kann dekoriert werden, dafür die ausgewählte Weihnachtsdeko einfach in unterschiedlichen höhen mit den Bändern an die Äste knoten
4. Ergebnis an die Wand anbringen und Bewundern

https://schoen-bei-dir.com/weihnachtsideen/weihnachtsdeko-ideen/diy-weihnachtsbaum-aus-aesten/

Quelle:
https://schoen-bei-dir.com/kochenundbacken/florentiner/

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Freude am Fahren 2025
wünscht ganz herzlich Ihnen und Ihren Familien

kfz meyer
Meyer Automobil GmbH
Am Kirchsteig 10 · 09487 Schlettau

Anzeigenteil

Entspannt durch die festliche Zeit

Anzeige

Von wegen besinnliche Advents- und Weihnachtszeit: In den letzten Wochen vor dem Jahreswechsel ist allzu oft eher Hektik angesagt. Geschenke wollen besorgt und die Feiertage samt Festessen geplant und organisiert werden. Nebenbei flattern noch häufig Einladungen zu Weihnachtsfeiern ins Haus und wir „sündigen“ jetzt öfter als sonst bei Plätzchen, deftigen Braten und Glühwein. Dann ist der Stresspegel hoch und die Verdauung wird vor eine echte Herausforderung gestellt.

Was vielen Menschen nicht bewusst ist:

Die Darmaktivität steht über den sogenannten Vagus-Nerv in direkter Verbindung mit unserer Stimmung. „Wenn man sich besonders angespannt, gehetzt und unter Druck gesetzt fühlt, ist es wichtig, neben kleinen Meditationsübungen zwischendurch auch einen Blick auf die Verdauung zu werfen. Pflanzliche Bitter- und Scharfstoffe fehlen heute in unserer Ernährung, sie wurden über die Zeit weggezüchtet. Dabei wirken gerade sie positiv auf das Verdauungssystem und den Stoffwechsel ein“, so der Wiener Biophysiker Dr. Herbert Schwabl. In der Tibetischen Konstitutionslehre nutzt man traditionelle Kräutermischungen, die durch scharfe und bittere Elemente die richtigen Impulse an den Magen und Darm geben sollen.

Sinnvoll ist es zudem, Stress zum Jahresende möglichst gleich rechtzeitig vorzubeugen. Das beginnt mit einer guten Organisation, Checklisten können hier eine wertvolle Hilfestellung sein. Ebenso wichtig ist es, bewusste Ruhezeiten zur Entspannung einzuplanen. Wenn der Stress auf den Magen schlägt, können wärmende und leichte Suppen guttun.

djd / padma.de

Anzeigenteil

2 JAHRE HAMMER HAAR 09!
Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden!
Ich wünsche ein besinnliches Fest und alles Gute für 2025!
Ramona Krauß
ENDLICH WIEDER HAMMER HAARE
Ramona Krauß
Hammerstrasse 9
Markersbach
ÖFFNUNGSZEITEN NACH VEREINBARUNG
03774 869 97 77
Freude schenken mit einem Gutschein!

Genussvoll durch den Advent

Anzeige

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude, das gilt gerade für den Advent. Wenn die ersten Kerzen leuchten, beginnt die stimmungsvollste Zeit des Jahres - erst recht, wenn sich köstliche Aromen im gesamten Haus verbreiten. Die Adventsbäckerei gehört zu den schönsten Traditionen dieser Wochen und beschert uns wundervolle selbstgebackene Leckereien. Dabei passen auch Silvesterklassiker wie Berliner, zum Beispiel mit fruchtiger Cranberry-Füllung, zum festlichen Adventskaffee. Ein besonders dekoratives Highlight für jede Festtafel, auch zum Dessert, ist der Croque en Bouche mit Schokokuvertüre, Zuckerflocken und Goldperlen. Beim Verzieren mit hochwertigen Nüssen und Früchten vergeht die Zeit wie im Flug und die exklusive Nascherei wird zu einem Fest für Auge und Gaumen. Tipps und Rezeptideen wie die genannten Beispiele enthält die Broschüre „Vorfreude á la Kluth - Rezeptideen für die Adventszeit“ djd 62532

djd 58962n/DerGugl Manufaktur GmbH & Co. KG, München

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

KANZLEI WIESEHÜTTER
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie WIESEHÜTTER
Rechtsanwältin

Allen Mandanten und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)

Stefanie Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Anzeigenteil

Gemütliche Adventszeit in flauschiger Wäsche

Anzeige

Auf die richtige Stimmung kommt es an – und das schon in der Vorweihnachtszeit. Nach einem anstrengenden Jahr lieben es viele, wenn es nun etwas ruhiger zugeht, es draußen früher dunkel wird und man die Stunden Zuhause genießen kann. Dabei dürfen Kerzenlicht und Keksduft nicht fehlen. In gemütlicher Wäsche vor einem leise knisternden Feuer am Kamin sitzen und miteinander plaudern: Schöner kann die Adventszeit nicht sein!
„Advent“ leitet sich vom lateinischen „Adventus“ ab und heißt „Ankunft“. Für Christen ist es die Zeit der Erwartung, die Vorbereitungszeit auf die Ankunft Jesu, dessen „Geburtstag“ sie in der Weihnachtsnacht feiern. Auch in der heutigen schnelllebigen, digitalen Welt sehnen sich die Menschen nach innerer Einkehr und Ruhe – Innehalten um wieder ganz bei sich zu sein.
Für so manchen bedeutet die Vorweihnachtszeit jedoch Stress: Da sind Weihnachtswunschlisten abzuarbeiten, viele fallen in einen Geschenke- und Kaufrausch. Die Innenstädte sind überfüllt, die Stimmung angespannt – von besinnlicher Erwartung ist nicht viel zu spüren...
Warum nicht einfach auf zu viele Geschenke verzichten? Zurückkehren zu der eigentlichen Bedeutung des Advents – die Zeit der inneren Einkehr. Zusammen Plätzchen backen, basteln und Lieder singen, warm eingepackt in kuschelige Winterwäsche am flackernden Kaminfeuer sitzen. So wie es früher war, das Weihnachten der Kindheit. Mit Kerzen, Sternen, dem Duft von Tannengrün und Räuchermännchen.

www.medima.de/spp-o

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Metallbaumeister Thomas Beuthner

Markersbach

Anzeigenteil

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Eure

Fahrschule Friedrich

Moderner Adventskranz selbst gemacht

Anzeige

Für viele gehört eine selbst gebastelte Weihnachtsdeko zum Advent dazu wie der Weihnachtsstern oder der Christbaum zu Heiligabend. Es muss ja nicht immer der traditionelle Adventskranz sein. Dieser Weihnachtskranz ist eher modern und hat darüber hinaus noch einen ganz besonderen Kniff: Er nadelt nämlich nicht! Diese Anleitung zeigt, wie Sie den modernen Adventskranz selber machen. Eine Anleitung für einen traditionellen Adventskranz sowie weitere Ideen für moderne Adventskränze finden Sie hier.

Wenn die Wohnung prächtig geschmückt ist, kann man es sich zuhause während der kalten Jahreszeit so richtig gemütlich machen. Um in die richtige Festtagsstimmung zu gelangen, hilft auch eine kleine Bastelstunde. Aus gekauften oder selbst gesammelten Zweigen und unterschiedlichem Weihnachtsschmuck ist im Handumdrehen ein festlicher Weihnachtskranz gebastelt.

Ob Sie ihren Kranz mit Weihnachtskugeln, Schleifen oder Sternen gestalten, bleibt ganz Ihrer Kreativität überlassen. Mit einem Multifunktionsgerät, mit dem sich Bohren und sägen lässt, sowie einer Heißklebepistole sind Sie bestens für die Bastelarbeiten gerüstet.

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch

AUTO HÄNEL

Mitsubishi Service Partner

Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach

MITSUBISHI MOTORS

Tel.: 0 37 74 / 81 044
Fax: 0 37 74 / 86 853
Mail: auto-haenel@t-online.de

Herzliche Weihnachtsgrüße

unserer verehrten Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten,
verbunden mit den besten Wünschen
für das kommende Jahr.

seit 1905
Beton Meyer
MARKERSBACH

Betonwaren • Fertigteile
Frischbeton

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihr Medienberater vor Ort:
Wolfgang Buttkus
0151 23425046
wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Anzeigenteil

Präsente liebevoll verpacken

Anzeige

Weihnachtliches Geschenkpapier selbst gemacht

(djd). Jedes Jahr die gleiche Frage: Wie packe ich meine Weihnachtsgeschenke am besten ein? Schließlich zeigt nicht nur der Inhalt, sondern auch eine liebevoll gestaltete Verpackung, wie viel Mühe man sich gegeben hat. Viel Basteltalent ist dafür gar nicht nötig. In nur wenigen Schritten lässt sich aus Packpapier, etwas Tonkarton und Kreativmarkern etwa ein individuelles Geschenkpapier im Rentierlook gestalten. Besonders gut geeignet hierfür sind beispielsweise die Pintor-Marker von Pilot, die in 24 Farben und vier Strichstärken erhältlich sind. Außerdem benötigt werden: ein Bleistift, die Vorlage Rentiergeweih unter www.pilot-kreativ.de, braunes Packpapier, brauner Tonkarton, Kleber und eine Schere.

Foto: djd/Pilot Pen

Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Elektro-Seligmann

und

Setron GmbH & Co. KG

FROHES FEST

und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

AUTO-LORENZ

Inhaber Marko Lorenz

Elterleiner Str. 39 | 08352 Langenberg

Tel. 03774/179601 | Fax 178094

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

GEHLERT seit 1932 GmbH Heizungs- & Sanitärtechnik

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau

Tel. 03774/176460 · info@gehlert.com

Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr ...

Für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH

WWW.WG-RASCHAU.DE

www.BrautmodeOutlet.de

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg
Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen
03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de
- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

3 König Pauschale
2. oder 3. bis 5. Januar 2025
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weihnachtspauschale
22. bis 26. Dezember 2024
4 Übernachtungen mit Halbpension,
täglich kalt-warmes Frühstücksbüfett
Abendessen mit Menüwahl
aus 3 Hauptgerichten und großem Salatbüfett
1 x festliches 6-Gang-Menü am 25. Dezember
1 x Begrüßungsgetränk, 1 x Kaffee und Kuchen
4 Nächte p. P. **ab € 441,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Spenden Sie unter www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen.
Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien.
Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft

Deutsches Kinderhilfswerk

HUBRIG & KUHNERT JETZT BEI UNS ERHÄLTLICH.

GÜLTIG BIS 31. DEZEMBER 2024

COUPON
5% RABATT
AUF ALLE HUBRIG & KUHNERT PRODUKTE.

HÖRGERÄTE AKUSTIK
NADINE VOLKMER

SILBERSTRASSE 25 · **09481 SCHEIBENBERG**
TEL 037349/132929 · HOERAKUSTIK-VOLKMER.DE